

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

Protokoll des 80. Treffens der Feldkoordination

Datum: 8. April 2024
Uhrzeit: 16:30 – 20:00 Uhr
Ort: Haus 104 auf dem THF

Tagesordnung

Uhrzeit	Thema	Federführend ist...
16:30	Treffen in der Alten Gärtnerei: „Schäfchen zählen“ / Thema Beweidung	SenMVKU Grün Berlin (Frank Wasem)
17:30	Transfer zum Haus 104	
18:00	Beginn der Sitzung (15') <ul style="list-style-type: none">Begrüßung & Check-InPrüfen der Tagesordnung, ggf. Änderungen vornehmen	Moderation: Geschäftsstelle
18:15	Abstimmung der Protokolle der 77./78./79. Feko-Treffen (5')	alle
18:20	Austausch: „Schäfchen zählen“ / Beweidung (10') <ul style="list-style-type: none">Feedback zum Besuch in der Alten Gärtnerei Ziel: Verarbeitung der Informationen zum Thema Beweidung	SenMVKU/ Grün Berlin
18:30	Austausch: Rückblick auf das Naturschutzfachgespräch am 21. März (10') <ul style="list-style-type: none">Eindrücke / Feedback zum Termin Ziel: Reflexion der Inhalte und der Empfehlungen des Naturschutzfachgesprächs	alle
18:40	Anliegen der Besucher:innen (15') <ul style="list-style-type: none">Abfrage der AnliegenKlären des weiteren Vorgehen Ziel: Interessierte Bürger:innen einbinden und klären, ob, wann und wie die Feldkoordination die jeweiligen Anliegen aufnehmen kann	Geschäftsstelle
18:55	Info, Austausch, Entscheidung: Bewerbung von Aktivitäten an den Eingangsbereichen (25')	Grün Berlin

	<ul style="list-style-type: none"> • (Be-) Werbeflächen für Aktivitäten • Weiteres Vorgehen <p>Ziel: Information zu den (Be-)Werbemöglichkeiten von Aktivitäten auf dem Feld</p>	
19:20 Pause		
19:30	<p>Aktuelles: Bericht der Arbeitsgruppe Veranstaltungen 2024 (10')</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnisse und Empfehlungen zum Saisonstart 2024 • Erkenntnisse und Empfehlungen zum Feldforum 2024 <p>Ziel: Austausch zu den Überlegungen der Arbeitsgruppe und gemeinsame Entscheidung über die anstehenden Veranstaltungen</p>	AG Veranstaltung
19:40	<p>Austausch: Bericht und Feedback zum Bürgerdialog/ Bürgerwerkstatt (10')</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stand des Verfahrens • Nächste Schritte <p>Ziel: Sachstand zur Kenntnis nehmen und daraus Schlüsse ziehen für die Arbeit der Feldkoordination</p>	alle
19:50	<p>Information: Info-Termin T-Damm am 15. April (5')</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel, Zweck und Einzelheiten zu dem Termin <p>Ziel: Stand der Planung zum Info-Termin zur Kenntnis nehmen</p>	SenMVKU / GB
19:55	<p>Übersicht zu den Terminen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Montag, 15. April 2024, 17:00 bis 18:30 Uhr Info-Termin T-Damm • Samstag, 27. April 2024, 15:00 bis 18:00 Uhr: Saisonstart, Info-Pavillon • Montag, 6. Mai 2024, 17:00 bis 19:30 Uhr, 81. Feko-Treffen, Online • Dienstag, 14. Mai 2024, 9 bis 10:30 Uhr, Online: Jour Fixe 	Geschäftsstelle
19:57	Check-Out	Geschäftsstelle
20:00	Ende	

Protokoll

Anwesende Feldkoordination: Pat Appleton, Monika Dierenfeld, Christiane Bongartz, Jule Hanske, Norbert Rheinländer, Birgitt Sørensen, Beate Storni, (gewählte Feldkoordinator*innen), Annette Mangold-Zatti, Ursula Renker (SenUMVK), Karla Stierle, David Endter (Grün Berlin)
Gäste: Dorothea Hokema (BA Neukölln), Meike Bernt (Grün Berlin), Georg Odermatt (Praktikant SenMVKU), Nicole Heger (BA Tempelhof Schöberg)
Besucher:innen: Markus Gerlach, Hans-Ulrich Steffen, Tilman Bade, Gernot Ziska, Hans Korfmann, Andres Schmid,
Geschäftsstelle: Juliane Ade (Moderation), Jo Töpfer (Protokoll)

Änderungshistorie Protokoll

Datum	Versionsnummer	Bearbeitet von:	Optional: Kommentar
17.4.2024	v1	Geschäftsstelle	
28.4.2024	V2	Sen MVKU Koord THF RE	
30.04.2024	V3	Grün Berlin	
14.5.2024		MD,CB	grob durchgesehen
10.02.2025		Grün Berlin	
24.02.2025	80_FK_2024-04-08_Protokoll_bereinigt.docx	Geschäftsstelle	Änderungen angenommen, Änderungsmodus aufgehoben - Hinweis: Klärungsbedarf von MD und CB – Montag, 3.März
05.03.2025		Ursula Renker/ Geschäftsstelle	Veränderungen wie verabredet eingepflegt

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
Treffen in der Alten Gärtnerei			
	Die Teilnehmenden besichtigen die Alte Gärtnerei und informieren sich zum Thema Beweidung.	SenMVKU Grün Berlin (Frank Wasem)	
Beginn der Sitzung			
Begrüßung & Check-In Tagesordnung überprüfen	Moderation begrüßt die Teilnehmenden. Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt. Nachfrage zu einem Cello Konzert. Grün Berlin wird informiert. Nachricht: Mareike Witt ist ansprechbar für Pop-Up Ausstellungen auf dem THF.	Geschäftsstelle	

Abstimmung der Protokolle des 77., 78, und 79, Feko-Treffens			
	Das Protokoll des 77. Treffens muss noch redigiert werden. Das Protokoll des 78. Treffens muss noch redigiert werden. Das Protokoll des 79. Treffens muss noch von Hr. Jonas (SenStadt) gegengelesen werden.	Feldkoordination/alle	GS schickt das Protokoll des 79. Treffens an Hr. Jonas
Feedback zu „Schäfchen zählen“ / Beweidung			
Alte Gärtnerei: Aussprache zum Pilotprojekt Beweidung und der NABU	<p><u>Information:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Besuch der alten Gärtnerei diene dazu, mit dem Schäfer der Grün Berlin GmbH und der obersten Naturschutzbehörde über das Pilotprojekt zu sprechen und sich über das Vorgehen auszutauschen. • 129 Lämmer sind im Frühjahr geboren von 80 Muttertieren. Ein Teil der Schafe wird nach Tegel gebracht. Das Futterangebot ist auf dem THF besser. • Seit 2019 wird auf einer abgezaunten Fläche, die dem Naturschutz vorbehalten ist, die Beweidung mit Schafen durchgeführt. Das Pilotprojekt war auf 5 Jahre angelegt und wurde um ein Jahr verlängert. Dabei sollte insbesondere die Verträglichkeit der Schafhaltung zu den Bodenbrütern (insbesondere Lerchen), und eine potentielle Erhöhung der Artenvielfalt für Insekten sowie die Akzeptanz der Besuchenden beobachtet werden. • In der Abwägung zwischen der naturschutzfachlichen Erkenntnis, dass die Schafe für den Naturschutz keinen Mehrwert auf dieser Fläche erbracht haben, und dem soziokulturellen Mehrwert für die Besuchenden (gestärktes Verhältnis von Tier und Mensch und damit der positiven Wertschätzung des Feldes) soll das Beweidungskonzept in die Verstetigung auf dieser Fläche überführt werden. • Der Schäfer erläuterte auch die Beweidung auf dem ehemaligen Flughafen Tegel. Dort seien die Wiesen sehr mager, so dass nur männliche Tiere (Hammel) zum Einsatz kommen, da sie das magere Nahrungsangebot besser tolerieren. • Verhandlungsstand zum Vertrag zwischen dem NABU und der Grün Berlin GmbH: Der Vertrag ist ausverhandelt, lag aber an diesem Tag noch nicht vor. Der NABU wird einen Umweltbildungsstandort auf dem Areal der alten Gärtnerei etablieren. <p><u>Diskussion:</u> Die Frage ob die Schafe auch an wechselnden Standorten eingesetzt werden können, wurde negativ dargestellt. Ein Versuch im letzten Jahr mit mobilen Weidezäunen ist gescheitert. Freilaufende Hunde hatten die Schafe gejagt. Es wurde eingebracht zu erforschen, ob es auch spezielle temporäre Zäune gibt, mit denen das Problem gelöst werden könnte.</p> <p><u>Umweltbildung:</u> Wolfszäune können auch flexibel und mobil ausgestaltet werden. Das Freilandlabor Britz</p>	Grün Berlin/ SenMVKU gewählte Feko Geschäftsstelle	

	<p>macht Führungen mit Schulklassen und Kitas zu den Schafen. Hr. Wasem unterstützt derartige Aktivitäten; diese müssen mit ihm terminiert werden.</p> <p>Hinweis: Hr. Wasem würde gerne der Feko und Freunden das Beweidungskonzept Tegel im Rahmen einer Exkursion vorstellen. Sozio-kulturelle Einbettung des Projektes könnte noch weiterentwickelt werden.</p>		
<p>Rückblick auf das Naturschutzfachgespräch am 21. März</p>			
<p>Eindrücke / Feedback zum Termin</p>	<p><u>Information:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Werkstattgespräch bot eine gute Möglichkeit sich über die ökologische Situation auf dem Feld zu informieren. • Es wurde eine Zusammenstellung aller ökologischen Studien und den Naturschutz Monitorings gegeben. Präsentation zum Naturschutzfachgespräch 2024 wird als Anhang auf der Website veröffentlicht. • Für das Jahr 2025 wird erneut ein Naturschutzmonitoring vorbereitet. Die Berichte zu den Monitorings sind unter Material auf der Website zu finden. • Die Berichte zur Avifauna lagen zu dem Zeitpunkt noch nicht vor. <p>Seit 2022 wird das Pflegemanagement durch das Büro Förster aus ökologischer Sicht begleitet. Der Vortrag von Stefan Braatz hat die unterschiedlichen Konflikte und Problembereiche für den Naturschutz aufgezeigt. Eine Zusammenfassung des Vortrages wird erstellt. Die Übersicht der Gutachten ist beachtlich; es gibt für keine andere Fläche in Berlin, die derartig genau untersucht wurde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der diesjährige Pflegeplan wurde vorgestellt, insbesondere die unterschiedlichen Mahdzyklen. Der Plan ist auf der Website einzusehen. • Grün Berlin hat von den Möglichkeiten und Grenzen der Bewirtschaftung berichtet. • Der Bereich des Wäldchens, in dem sich ein inoffizieller Pumprack manifestiert hat, wurde ausführlich besprochen. Alle Absperr-Maßnahmen der Grün Berlin GmbH hier lenkend und steuernd einzugreifen sind gescheitert. • Die Absperrungen (Zäune), um die Bereiche abzutrennen, wurden immer wieder zerstört. • Offene Frage bleibt: Wie kann durch Vermittlungsarbeit am kleinen Wäldchen Umweltbildung erfolgen? <p>Hinweise zum Monitoring 2025:</p> <ul style="list-style-type: none"> • An den Gleisanlagen sollen insbesondere die Vegetation und die Tierwelt untersucht werden und das Wäldchen soll ebenfalls ein Schwerpunkt sein. <p><u>Diskussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wurde der drastische Rückschnitt der Wildrosenstöcke am Alten Hafen hinterfragt. 		

	<p>Einige Bestände wurden bis zu 80 Prozent auf Bodenniveau heruntergeschnitten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wäre gut gewesen, wenn es eine Vorabinformation gegeben hätte, um die Maßnahme zu verstehen und auch anderen erklären zu können. Der Rückschnitt/Rodung ist erfolgt, um einer weiteren Verbuschung der ruderalen Wiesen entgegenzuarbeiten und eine höhere Diversität an diesem Ort zu initialisieren. • Die ökologische Pflegebegleitung sollte in Zukunft in die Planung eines solchen Eingriffs inklusive des Ausmaß der Maßnahmen einbezogen werden. 		
<h3>Anliegen der Besucher:innen</h3>			
<p>Abfrage der Anliegen und Klären des weiteren Vorgehen</p>	<p><u>Information:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Hundehalter auf dem Feld sind zum Teil über Facebook „Hundefreunde Tempelhofer Feld“ organisiert. <p>Folgende Problem wurden dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Seit Oktober sind tiefe Löcher auf der Hundewiese zu beobachten; einige Löcher sind sehr tief und es sind Rohrleitungen sichtbar, die darunter verlaufen. ○ Es müssten ein paar Schilder mit Regeln für die Hundehalter aufgestellt und sichtbar an den Zäunen angebracht werden. ○ Es gibt keinen Schatten auf der Hundewiese. Kann das verändert werden? <p><u>Diskussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grün Berlin ist informiert; die Löcher werden durch einen Dienstleister in unregelmäßigen Abständen beseitigt. • Wenn am Ort eine Schaufel zur Verfügung stünde, könnten die Halter selbst die Folgen beseitigen. • Hundetränke hat sich bewährt und wird als sinnvoll eingestuft; sie soll in der Saison 2024 wieder aufgestellt werden <p><u>Information:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Toiletten am Tempelgarten sind verschmutzt; wie kann die Situation verbessert werden? • Ist der Bau weiterer Toiletten an der Südflanke geplant? <p><u>Diskussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Toiletten werden täglich gereinigt; der hohe Nutzungsdruck ist der Auslöser der Verschmutzung • Der Dienstleister für die Reinigung wird allseits wohl geschätzt; er kann aber am Wochenende z.B. keinen Nachschub an Papier beschaffen 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Für einen Testzeitraum waren die Toiletten schon einmal mit Personal besetzt worden; daraus soll sich keine signifikante Besserung ergeben haben. • An der Südflanke sind derzeit keine weiteren Toilettenstandorte geplant. <p><u>Ergebnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Saisonstart am 27. April 2024 wird das Format Stammtisch auf dem THF eingeführt. Der Stammtisch tagt monatlich und könnte ein guter Ort sein um solche Problemstellungen vertiefend zu erörtern. • die Gruppe der Hundehalter ist herzlich eingeladen zum Stammtisch zu kommen und dort ins Gespräch zu kommen. • Auch die ständige Verschmutzung der Toiletten -was ist zu tun- kann ein Thema am Stammtisch sein. 		<p>GS lädt Hundefreunde zum Saisonstart ein.</p>
<h3 style="color: #4F81BD;">Be-werbung von Aktivitäten an den Eingangsbereichen</h3>			
<p>(Be-) Werbeflächen für Aktivitäten und Weiteres Vorgehen</p>	<p><u>Information:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von Grün Berlin in der Nextcloud. • Ziel ist es, allen Interessierten (Projekträger*innen, Veranstalter*innen, Akteuren mit THF-Bezug) eine Möglichkeit zur Bewerbung ihrer Aktivitäten/Aktionen am Außenzaun an den Eingangsbereichen zu geben • Es soll ein Angebot und Regelung im Sinne der Gleichbehandlung geschaffen werden • Darüber hinaus soll durch eine geregelte Anordnung der Verkehrssicherungspflicht nachgekommen werden. Klar ist: politische und gewerbliche Inhalte sind nicht zugelassen. • Es gibt sechs Eingangsbereiche, in denen das neue Modell geschaffen werden soll. Teilweise wird die technische Umsetzung an den Eingangsbereichen unterschiedlich sein, da der vorhandene Platz und weitere Gegebenheit jeweils verschieden sind. • Es wird eine neue Anordnung der Eingangsbeschilderung und dadurch neue Flächen für Bewerbung geschaffen. Produktion und Anbringung eingangsspezifischer Alu-Dibond-Platten im THF- Design mit wetterfesten Klickrahmen. • Für die Testphase bis zur Produktion und Anbringung der Alu-Dibond-Platten gilt: Plakate und Kabelbinder werden bei Grün Berlin abgegeben und vom Dienstleister angebracht • Meshbanner sollen nicht mehr unmittelbar an den Eingangsbereichen hängen, da sie sichtbehindernd sind; an den Nebeneingängen bzw. mit großem Abstand zu den Eingangsbereichen ist es weiterhin möglich Meshbanner zu hängen, aber nicht unmittelbar an den Eingangsbereichen • Die fünf Info-Tafeln, an denen die Initiativen selbst werben, bleiben erhalten; 		

	<ul style="list-style-type: none"> Die Informationen über die Feko sind dauerhaft auf jeder Tafel sichtbar <p><u>Diskussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Mesh Banner an den Zäunen haben sich bewährt; diese Möglichkeit sollte beibehalten werden Die Größe sollte größer als A2 sein Pro Veranstaltung können zwei Plakate für jeden Eingang max. A0 ausgehängt werden Alle Initiativen sollen an jedem Eingang präsent sein; aber mit nur 1-2 Plakaten pro Initiative Der Zeitraum der Ankündigung ist auf zwei Wochen vor der betreffenden Veranstaltung begrenzt Aufwändig ist die Entsorgung der abgelaufenen Plakate. Braucht es am Ende mehr Personal, um die Regelungen zu kontrollieren? Frage: Ist die Nutzung von QR Codes für die Information der Besucher:innen sinnvoll? Es gibt bislang keinen digitalen Kalender mit allen Veranstaltungen, den man abonnieren kann. Allerdings gibt es einen Veranstaltungskalender auf der THF Grün Berlin Website unter https://www.tempelhoferfeld.de/entdecken-erleben/veranstaltungskalender/. Alle Veranstaltungen können dort mit Text und Bild erscheinen Die Initiativen müssen nur die Informationen an Grün Berlin liefern Ein QR Code der mit dieser URL verknüpft ist, wäre sinnvoll Mit dieser Regelung sollen alle Akteure gleichbehandelt werden. Ausnahmen können bei Veranstaltungen (kommerzielle Anbieter) auftreten, wenn diese durch das Land Berlin auf dem Feld und auf dem Vorfeld des Tempelhofer Flughafens gewollt und unterstützt werden. Dieser Vorgehen wird von der Feldkoordination kritisch gesehen. <p><u>Ergebnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Das vorgestellte Vorgehen wird umgesetzt und erprobt; Anpassungen sind danach möglich 		
<h2 style="color: #4F81BD;">Bericht der Arbeitsgruppe Veranstaltungen 2024</h2>			
<p>Erkenntnisse und Empfehlungen zum Saisonstart und Feldforum 2024</p>	<p><u>Information:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Treffen der AG fand am 13. März 2024 statt Zwei Veranstaltungen wurden besprochen: 		

Bericht und Feedback zum Bürgerdialog / Bürgerwerkstatt			
Stand des Verfahrens und Nächste Schritte	<p><u>Information:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu den Dialogwerkstätten werden 275 Bürger*innen Berlins eingeladen – diese werden aus 20.000 angeschriebenen Bürgern ausgelost. • Gewählte Mitglieder der Feko sind eingeladen, sich an den Dialogwerkstätten zu beteiligen als gesetzte Teilnehmende, jenseits des Auswahlverfahrens • Zwei Dialogwerkstätten finden im September 2024 statt; Bestandteil der Dialogwerkstätten sind auch organisierte Rundgänge auf dem THF • Ein Vergabeverfahren von SenStadt für die Prozessbegleitung läuft gegenwärtig • Es gibt ein Schreiben von SenStadt an Senatorin SenMVKU mit der Bitte, den Bürgerdialog zu unterstützen; Mitwirkung von SenMVKU und Grün Berlin in den betreffenden Arbeitsgruppe wird erwartet • Grün Berlin fungiert auch als Wissensträger in dem Prozess <p><u>Diskussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die gewählten Mitglieder der Feko werden sich nicht an dem Verfahren beteiligen und erarbeiten gerade eine Begründung für diese Entscheidung <p><u>Ergebnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird weiterhin über das laufende Verfahren informiert 		
Info-Termin T-Damm			
Ziel, Zweck und Einzelheiten zu dem Termin	<p><u>Information:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Am 15. April 2024 von 17:00 bis 18:30 Uhr • Ort: voraussichtlich Haus 104; alternativ bei gutem Wetter ein Rundgang am T-Damm; genaue Informationen folgen • Der Termin widmet sich drei Fragestellungen: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Welche Maßnahmen sind umgesetzt und welche stehen noch aus? ◦ Wie wird der Prozess zur Neugestaltung der Eingänge am T-Damm aussehen? ◦ ◦ Wie können die Bürger*innen an der Neugestaltung beteiligen? • Hintergrund: Gemäß EPP soll der Teilbereich bearbeitet werden und die Aufgabenstellung für ein Planungsbüro erarbeitet werden. 		
Termine / Sonstiges			

	<p>Termine der Feldkoordination:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Montag, 15. April 2024, von 17:00 bis 18:30 Uhr Info-Termin T-Damm • Samstag, 27. April 2024, von 15:00 bis 18:00 Uhr: Saisonstart, Info-Pavillon • Montag, 6. Mai 2024, von 17:00 bis 19:30 Uhr, 81. Feko-Treffen, Online • Dienstag, 14. Mai 2024, von 9:00 bis 10:30 Uhr, Online: Jour Fixe 		
<h2>Regelmäßige Berichte</h2>			
<p>Regelmäßige Berichte waren nicht Gegenstand des Treffens und wurden im schriftlichen Verfahren zirkuliert</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles aus der Bewirtschaftung • Ausstehende Genehmigungen, Duldungen und / oder Ausschreibungen • Aktuelles aus den Teilbereichen <ul style="list-style-type: none"> ○ Tempelhofer Damm ○ Columbiadam ○ Oderstraße ○ Südflanke ○ Zentraler Wiesenbereich • Veranstaltungsmanagement • Aktuelles aus Haus 104 • Aktuelle Fragen der gewählten Feko • Aktuelle Kurz-Berichte aus den AGs • Aktuelles aus der Geschäftsstelle 		